

Presseeinladung/Fototermin
47/2016

Datum:
26.07.2016

Freigabe:
28.07.2016, 11:00 Uhr

**Einladung zum Pressegespräch/Fototermin:
Auftakt zum dritten Restaurierungsabschnitt der Neuzeller Passionsdarstellungen**

Nicht mehr lange, dann können die Restaurierungsarbeiten an einer weiteren Szene der Neuzeller Passionsdarstellungen im Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum beginnen. Derzeit werden die 32 großformatigen Einzelteile der 4. Szene der Passionsdarstellungen „Jesus vor Kaiphas“ für den Transport von Neuzelle nach Wünsdorf vorbereitet. Die Malschicht wird gefestigt und erste Sicherungsmaßnahmen werden im Neuzeller Depot durchgeführt.

Um über den aktuellen Stand zu informieren und den Vertretern der Medien die Möglichkeit zu geben, den Restauratorinnen „über die Schulter“ zu schauen, wie sie an den über 260 Jahre alten Leinwandkulissen und Holztafeln arbeiten, laden wir zu einem Pressegespräch/Fototermin am

**Donnerstag, dem 28. Juli 2016, um 11:00 Uhr
in das Museum**

**„Himmliches Theater – Die Neuzeller Passionsdarstellungen vom Heiligen Grab“
der Stiftung Stift Neuzelle.**

sehr herzlich ein. Als Gesprächspartner stehen zur Verfügung:

Norbert Kannowsky	Geschäftsführer der Stiftung Stift Neuzelle
Veit Kalinke	Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Oder-Spree
Dr. Stephanie Tasch	Kulturstiftung der Länder
Dr. Thomas Drachenberg	Landeskonservator
Mechthild Noll-Minor	Restauratorin

Die Restaurierungsarbeiten der europaweit einzigartigen barocken Darstellungen werden mit Mitteln der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Sparkasse Oder-Spree, der Kulturstiftung der Länder und dem Freundeskreis der Kulturstiftung der Länder sowie dem „Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum“ und der Stiftung Stift Neuzelle durchgeführt. Sie sollen im Jahr 2018 abgeschlossen sein. Dann soll die frisch restaurierte Szene anlässlich des 750. Klosterjubiläums im Museum Himmliches Theater erstmals gezeigt werden.

Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung

20 Jahre „Bewahren. Stärken. Begeistern.“ So könnte der Auftrag gelautet haben, mit dem die Ostdeutsche Sparkassenstiftung 1996 die kulturelle Bühne betrat: als Kulturstiftung und Gemeinschaftswerk aller Mitgliedsparkassen des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV) in Sachsen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt.

Allein oder gemeinsam mit öffentlichen, vor allem ehrenamtlichen Kulturinitiativen setzt sie sich dafür ein, Maßstäbliches und Meisterhaftes in Stadt und Region, in Ost- und Mitteldeutschland sichtbar zu machen. Von Kunst und Musik über Literatur und Theater bis hin zur Kulturgeschichte und Denkmalpflege reicht dabei ihr Spektrum – Talentförderung und kulturelle Bildung eingeschlossen.

Etwa 1.900 Projekte wird sie von 1996 bis Ende des Jahres 2016 zusammen mit den heute 45 OSV-Sparkassen gefördert, begleitet und selbst realisiert haben. Dafür standen ihr etwa 80 Millionen Euro aus den Vermögenserträgen, dem überörtlichen Zweckertrag des PS-Lotteriesparens sowie den projektbezogenen Zusatzspenden der Sparkassen und ihrer Verbundunternehmen zur Verfügung. Davon wurden allein im Land Brandenburg für 406 Projekte eine Gesamtsumme von mehr als 16 Millionen Euro bereitgestellt.

Die Sparkassenorganisation unterstreicht damit ihre Rolle als größter nichtstaatlicher Kulturförderer in Deutschland.

Ihre Sparkasse Oder-Spree

Informationen:

Sparkasse Oder-Spree
Pressesprecher
Holger Swazinna
Tel.: 0335/5541-1119/Fax: -1129
h.swazinna@s-os.de
www.s-os.de

Stiftung Stift Neuzelle
Direktor Marketing und Kultur
Walter Ederer
Tel.: 033652/814-24/Fax: -19
info@stift-neuzelle.de
www.stift-neuzelle.de